

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT
über die 19. Sitzung
der Regionalversammlung Südhessen (RVS)
(VIII. Wahlperiode)
am 17. Oktober 2014

Tagungsort: Stadtverordnetensitzungssaal im Rathaus „Römer“ in Frankfurt am Main

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:05 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Obere Landesplanungsbehörde: Frau Regierungspräsidentin Lindscheid
Herr Regierungsvizepräsident Richter
Herr Dr. Beck
Frau Güss
Herr Krämer
Herr Ortmüller

Schriftführerin: Frau Scheuermann

TO I

1. Antrag der ESWE Taunuswind GmbH auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 (RPS/RegFNP 2010) zugunsten des Windkraftvorhabens „Taunuskamm“, Gebiet Hohe Wurzel, im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden - **Drs. Nr. VIII / 90.1**
2. 1. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für den Bereich der Stadt Langen, Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant
hier: Abschließender Beschluss - **Drs. Nr. VIII / 8.7**
3. Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn
Drs. Nrn. VIII / 99.0 und 99.1
4. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP) zugunsten des „Wohngebiets Liebigstraße mit Quartierzentrum“ der Stadt Langen - **Drs. Nr. VIII / 95.1**
5. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP) zugunsten des Bauvorhabens „Obermayr International School“ in Schwalbach am Taunus
Drs. Nr. VIII / 97.1
6. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 zwecks Darstellung und Festsetzung zweier Wohngebietsflächen in der nördlichen Gemarkung der Kernstadt Steinau an der Straße -
Drs. Nrn. VIII / 98.0 und 98.1
7. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss der Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Frankfurt am Main und die Gemeinde Weilrod
Drs. Nr. VIII / 100.0
8. Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Einzelhandelskonzeptes (REHK) für die Region Südhessen - **Drs. Nr. VIII / 67.6**
9. Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien Südhessen (Entwurf 2013)
hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 24. Juli 2014 zum Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima (UEK) vom 10. Juli 2014
Drs. Nr. VIII / 14.15
10. Bericht der oberen Landesplanungsbehörde

TO II

11. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP) zugunsten des Wohngebiets „Kleyerstraße/Ackermannstraße“, Stadt Frankfurt am Main
Drs. Nr. VIII / 101.0

Der Vorsitzende der Regionalversammlung Südhessen (RVS), **Herr Martin Herkströter**, begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Sitzung. Sein besonderer Gruß galt Frau Regierungspräsidentin Lindscheid, Herrn Regierungsvizepräsidenten Richter, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der oberen Landesplanungsbehörde sowie den anwesenden Pressevertretern. Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung der RVS mit Schreiben vom 25.09.2014 form- und fristgerecht erfolgt ist. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 13.10.2014 im Staatsanzeiger für das Land Hessen veröffentlicht. Anschließend stellte Herr Herkströter die Beschlussfähigkeit der Regionalversammlung fest.

Herr Herkströter gratulierte - auch im Namen der RVS - Herrn Franz Siegl nachträglich zu dessen 65. Geburtstag.

Weiterhin wies er darauf hin, dass von der Geschäftsstelle heute folgende Unterlagen verteilt wurden:

Protokolle:

- Ausschuss für Umwelt, Energie und Klima vom 9. Oktober 2014
- Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr vom 9. Oktober 2014
- Ausschuss für Natur, Landwirtschaft und Forsten vom 9. Oktober 2014
- Haupt- und Planungsausschuss vom 10. Oktober 2014
- Ältestenrat vom 10. Oktober 2014

Drucksachen:

Zu TOP 1: Antrag der ESWE Taunuswind GmbH - Windkraftvorhaben Taunuskamm
Drs. Nr. VIII / 90.2 - Antrag der CDU-Fraktion vom 8.10.2014

Zu TOP 2: 1. Änderung des RPS/RegFNP 2010 für den Bereich der Stadt Langen, Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant
Drs. Nr. VIII / 8.8 - gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen SPD und DIE GRÜNEN vom 16.10.2014

Zu TOP 4: Antrag der Stadt Langen - Wohngebiet Liebigstraße mit Quartierszentrum
Drs. Nr. VIII / 95.2 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 8.10.2014

Aus den Sitzungen der Fachausschüsse, des HPA sowie des Ältestenrates berichtete **Herr Herkströter**, dass zu

TOP 6: Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 zwecks Darstellung und Festsetzung zweier Wohngebietsflächen in der nördlichen Gemarkung der Kernstadt Steinau an der Straße - **Drs. Nrn. VIII / 98.0** und **98.1**

ein Ortstermin durchgeführt werden soll und somit heute nicht zur Beratung und Beschlussfassung anstehe.

Auf Grund der in der Sitzung des Ältestenrates vom 10. Oktober 2014 erfolgten Beratungen ergibt sich für die heutige Sitzung folgende Tagesordnung:

TO I

1. Antrag der ESWE Taunuswind GmbH auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 (RPS/RegFNP 2010) zugunsten des Windkraftvorhabens „Taunuskamm“, Gebiet Hohe Wurzel, im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden - **Drs. Nr. VIII / 90.1 und 90.2**
2. 1. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für den Bereich der Stadt Langen, Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant
hier: Abschließender Beschluss - **Drs. Nr. VIII / 8.7 und 8.8**
7. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss der Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Frankfurt am Main und die Gemeinde Weilrod
Drs. Nr. VIII / 100.0
10. Bericht der oberen Landesplanungsbehörde

TO II

3. Planfeststellungsverfahren für den Neubau der Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn
Drs. Nrn. VIII / 99.0 und 99.1

Protokollnotiz:

Die Fraktion DIE GRÜNEN hat sich im HPA der Stimme enthalten.

4. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP) zugunsten des „Wohngebiets Liebigstraße mit Quartierzentrum“ der Stadt Langen
Drs. Nr. VIII / 95.1 und 95.2

Protokollnotiz:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion -Drs. Nr. VIII / 95.1 - wurde im HPA abgelehnt. Die CDU-Fraktion hat im HPA den Teil b) Quartierszentrum der Drs. Nr. VIII / 95.1 abgelehnt.

5. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP) zugunsten des Bauvorhabens „Obermayr International School“ in Schwalbach am Taunus
Drs. Nr. VIII / 97.1

Protokollnotiz:

Der durch HPA-Beschluss geänderte Beschlussvorschlag lautet:

„Das in Anspruch genommene Vorranggebiet für Forstwirtschaft soll in der Gemarkung Schwalbach durch Ausweisung einer ökologisch bedeutsamen Flächennutzung ausgeglichen werden.“

8. Evaluierung und Fortschreibung des Regionalen Einzelhandelskonzeptes (REHK) für die Region Südhessen - **Drs. Nr. VIII / 67.6**

Protokollnotiz:

*Der auf Vorschlag des WV geänderte Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:
„Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen. Dem in Kapitel 3 der Vorlage der Oberen Landesplanungsbehörde beschriebenen Vorgehen wird dahingehend zugestimmt, dass das Pflichtenheft **dem Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr zur Beratung** und dem HPA zur Beschlussfassung vorzulegen ist sowie das Thema e-commerce sowie sämtliche daraus resultierende Auswirkungen stärker in den Fokus genommen werden sollen.“*

9. Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien Südhessen (Entwurf 2013)

hier: Anfrage der FDP-Fraktion vom 24. Juli 2014 zum Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima (UEK) vom 10. Juli 2014

Drs. Nr. VIII / 14.15

11. Abweichung von den regionalplanerischen Festlegungen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP) zugunsten des Wohngebiets „Kleyerstraße/Ackermannstraße“, Stadt Frankfurt am Main - **Drs. Nr. VIII / 101.0**

Beschluss: Die Regionalversammlung Südhessen stimmt der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Der Vorsitzende rief nun **TO II** zur Abstimmung auf.

Beschluss: Die Regionalversammlung Südhessen stimmt den Drucksachen unter Tagesordnung II mit den protokollierten Voten und Ergänzungen einstimmig zu.

zu TOP 1: Antrag der ESWE Taunuswind GmbH auf Zulassung einer Abweichung vom Regionalplan Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplan 2010 (RPS/RegFNP 2010) zugunsten des Windkraftvorhabens „Taunuskamm“, Gebiet Hohe Wurzel, im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Wiesbaden - Drs. Nr. VIII / 90.1 und 90.2

Herr Rock (FDP) teilte mit, dass seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe und beantragte die Verschiebung der Beschlussfassung.

Beschluss: Die Regionalversammlung Südhessen lehnt mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN sowie zwei Stimmen aus der CDU-Fraktion, gegen die Stimmen der FDP-Fraktion sowie der übrigen CDU-Fraktion den Antrag auf Verschiebung ab.

Herr Schindler (SPD) zeigte Verständnis für die Bedenken der Menschen beim Thema Windräder. Diese bedeuteten eine Änderung der gewohnten Wohnumgebung und seien in der Region ein Novum. Diskussionen über mögliche Folgen dieses Vorhabens seien selbstverständlich zulässig. Es gelte jedoch zu bedenken, dass der heutigen Entscheidung in der RVS ein sehr aufwändiges Genehmigungsverfahren folgen werde. Es gehe heute nicht um die Entscheidung über eine Windvorbehaltsfläche. Es werde ausschließlich die Frage, ob hier eine Abweichung für eine Teilfläche von dem Ziel „Vorranggebiet für Natur und Landschaft“ zugelassen werden könne oder nicht, geprüft. Mit dem Beschluss werde ein Genehmigungsverfahren ermöglicht, das all die Schutzbedürfnisse von Mensch und Natur sowie entsprechende Eingriffe umfänglich prüfen werde. Die Frage der Zulässigkeit von Windenergieanlagen an bestimmten Standorten werde im Übrigen derzeit in einem umfangreichen rechtsstaatlichen Verfahren geregelt.

Abschließend teilte Herr Schindler mit, dass seine Fraktion den Änderungsantrag der CDU-Fraktion ablehnen und der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde zustimmen werde.

Herr Rock (FDP) teilte mit, dass seine Fraktion dem CDU- Änderungsantrag zustimmen werde. Die engagierten Vorträge der Bürgerinitiative „Rettet den Taunuskamm“ hätten gezeigt, dass es sich hier um ein schwieriges und problembeladenes Verfahren handele. Es sei für ihn unverständlich, warum ausgerechnet ein FFH-Gebiet hier in Anspruch genommen werden solle. Die hierfür notwendige Begründung fehle und deshalb lehne seine Fraktion die Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde ab. Das in der Vorlage vorgeschlagene Vorgehen widerspreche den bisherigen Verabredungen, FFH-Gebiete der Windkraftnutzung nicht zur Verfügung zu stellen.

Herr Kassekert (CDU) erläuterte, dass bereits die Dauer der Beratungen zeige wie kontrovers dieses Thema vor Ort und in der RVS betrachtet sowie diskutiert werde. Grundsätzlich sehe seine Fraktion die Notwendigkeit der Energiewende und stehe auch zu deren Umsetzung. Allerdings dürften hierbei die in der RVS getroffenen Verabredungen nicht außer Acht gelassen werden. Die RVS sei sich einig gewesen, dass die Energiewende in Akzeptanz mit den Menschen vor Ort umgesetzt werden solle. Die Standortkommunen müssten in die Gespräche mit einbezogen werden und deren Beurteilung sollte für die Entscheidungen der RVS ein großes Gewicht haben. Mit dem Änderungsantrag seiner Fraktion solle den Kommunen Wiesbaden und Taunusstein die Möglichkeit offengelassen werden, über Kommunikation zu einem Ergebnis zu gelangen, das vor Ort akzeptiert werde und auch dem Unternehmen die Möglichkeit gebe, in erneuerbare Energien zu investieren.

Herr Dr. Dapp (DIE GRÜNEN) erklärte, dass seine Fraktion die Verpflichtung sehe, zügig auf Erneuerbare Energien umzusteigen. Deshalb setze sie in Südhessen auf Energiesparen und effiziente Energienutzung, auf Solar- und auf Windenergie. Es sei klar, dass auch die Nutzung erneuerbarer Energien nicht ohne Veränderung und nicht ohne Eingriffe in Natur und Landschaft möglich sei. Die Nachteile sollten hierbei möglichst gering gehalten und die Vorteile aktiv genutzt werden. Vor diesem Hintergrund müsse heute über den vorliegenden Abweichungsantrag, d.h. konkret über die Frage, ob von dem Ziel „Vorranggebiet für Natur und Landschaft“ abgewichen werden dürfe, entschieden werden. Seine Fraktion komme nach sorgfältiger Prüfung zu dem Ergebnis, dass dies hier an dieser Stelle für dieses Vorhaben

möglich sei, wenn die in den Maßgaben der Vorlage geforderten Anforderungen eingehalten würden.

Herr Rock (FDP) erklärte, dass es hier nicht um die Interessen einer einzelnen Firma, sondern um regionalplanerische Belange gehe. Es müsse abgewogen werden, ob es sinnvoll sei, ein hochwertiges FFH-Gebiet zu opfern oder dem Investor mitzuteilen, dass auf dieser Fläche keine Windenergieanlagen errichtet werden könnten. Seiner Meinung nach gehe es im vorliegenden Fall um die grundsätzliche Frage, ob zukünftig in Südhessen Windenergieanlagen in FFH-Gebieten zulässig seien oder nicht.

Herr Kummer (SPD) führte aus, dass jeder Antragsteller einen Anspruch auf eine sachgerechte Entscheidung seines Antrages habe. Die obere Landesplanungsbehörde habe über diesen Antrag entschieden und eine sachlich begründete Vorlage erstellt. Insbesondere verwies er auf die Maßgabe der Vorlage, dass Standorte für Windenergieanlagen nur verwirklicht werden könnten, wenn sichergestellt sei, dass erhebliche Beeinträchtigungen der Schutz- und Erhaltungsziele des FFH-Gebietes ausgeschlossen würden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Herkströter** zunächst über das Votum des HPA, den Antrag der CDU-Fraktion **-Drs. Nr. VIII / 90.2-** abzulehnen, abstimmen.

Beschluss: Die Regionalversammlung Südhessen stimmt dem Votum des HPA, den Antrag der CDU-Fraktion **-Drs. Nr. VIII / 90.2 -** abzulehnen, mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP mehrheitlich zu.

Somit ist der Antrag der CDU-Fraktion -Drs. Nr. VIII / 90.2- abgelehnt.

Anschließend ließ **Herr Herkströter** über das Votum des HPA, der **Drs. Nr. VIII / 90.1** zuzustimmen, abstimmen.

Beschluss: Die Regionalversammlung Südhessen stimmt dem Votum des HPA, der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde - Drs. Nr. VIII / 90.1 - zuzustimmen, mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN sowie zwei Stimmen aus der CDU-Fraktion, gegen die Stimmen der FDP-Fraktion sowie zwei Stimmen aus der CDU-Fraktion, bei Enthaltung der übrigen CDU-Fraktion mehrheitlich zu.

Somit ist die Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde -Drs. Nr. VIII / 90.1- angenommen.

zu TOP 2: 1. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für den Bereich der Stadt Langen, Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant
hier: Abschließender Beschluss - **Drs. Nr. VIII / 8.7 sowie 8.8**

Herr Herkströter wies darauf hin, dass der HPA die Beschlussfassung auf die RVS übertragen habe.

Herr Urhahn (DIE GRÜNEN) begründete den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN. Er wies darauf hin, dass bereits sehr lange über dieses Vorhaben diskutiert werde. Mit dem Beschluss des Änderungsantrages soll die Korrektur des Verfahrens, das bereits 2009 begonnen habe, eingeleitet werden. Die sachlich unbegründete Entscheidung aus einem „Vorranggebiet für Forstwirtschaft“, „Vorranggebiet Regionaler Grünzug“, „Vorranggebiet Regionalparkkorridor“ sowie „Vorbehaltsgebiet für den Grundwasserschutz“ ein „Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant“ zu machen, solle korrigiert werden. Eine Zustimmung zur Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde wäre kein abschließender Beschluss, sondern ein Zuwarten dessen, was auf der juristischen Ebene passiere. Mit dem vorgelegten Änderungsantrag solle jedoch der abschließende Beschluss politisch gefasst werden. Eine weitere ökologische Zerstörung inmitten des Rhein-Main-Gebietes dürfe es nicht geben. Mit Beschluss des Änderungsantrages werde die Entscheidung in die Hände derer, die in den Ministerien die Entscheidung zu treffen haben, gelegt. Im Übrigen stehe auch die Entscheidung des Gerichtes noch aus.

Herr Abeln (CDU) teilte mit, dass seine Fraktion der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde zustimmen und den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN ablehnen werde. Die Region brauche für die Weiterentwicklung Sand und der Sandabbau könne hier quasi vor der Haustür stattfinden. Der Firma Sehring solle Gelegenheit gegeben werden, ihren Betrieb fortsetzen zu können. Unter Berücksichtigung der gegebenen Umstände werde die Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde sowohl sachlich als auch rechtlich von seiner Fraktion als richtig angesehen.

Herr Rock (FDP) kritisierte, dass es sich beim vorliegenden Änderungsantrag um eine rein politische Entscheidung handele.

Frau Auer (SPD) erinnerte daran, dass die Ausweisung als „Vorranggebiet für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten, geplant“ im Regionalplan 2010 entgegen vieler anderslautender Stellungnahmen der Fachbehörden mit den Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion erfolgt sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Herkströter** über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN - **Drs. Nr. VIII / 8.8** - abstimmen

Beschluss: Die Regionalversammlung Südhessen stimmt dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN - Drs. Nr. VIII / 8.8 - mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion mehrheitlich zu.

Damit ist die Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde -Drs. Nr. VIII / 8.7- in der Fassung des gemeinsamen Änderungsantrages -Drs. Nr. VIII / 8.8- geändert.

Zu TOP 7: Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss der Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Frankfurt am Main und die Gemeinde Weilrod - **Drs. Nr. VIII / 100.0**

Beschluss: Die Regionalversammlung Südhessen stimmt dem Votum des HPA, der Vorlage der oberen Landesplanungsbehörde - **Drs. Nr. VIII / 100.0** - zuzustimmen, einstimmig zu.

Zu TOP 10: Bericht der Oberen Landesplanungsbehörde

Frau Lindscheid hatte nichts zu berichten.

Die nächste Sitzung der **Regionalversammlung Südhessen** findet am **Freitag, 12. Dezember 2014** um **14:00** Uhr im Plenarsaal des Römers statt.

Der Vorsitzende
der Regionalversammlung Südhessen



Martin Herkströter

Schriftführerin



Conny Scheuermann

REGIONALVERSAMMLUNG SÜDHESSEN

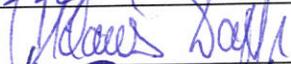
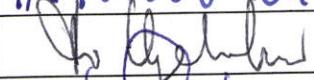
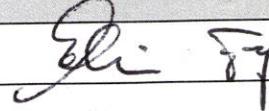
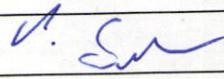
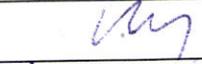
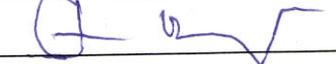
VIII. Wahlperiode

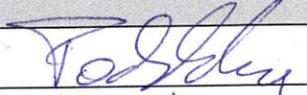
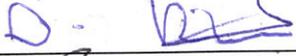
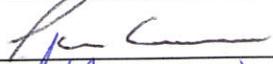
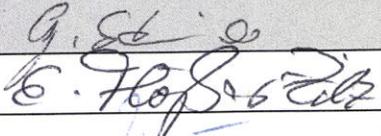
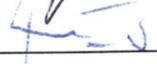
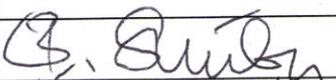
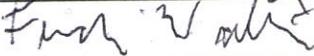
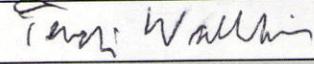
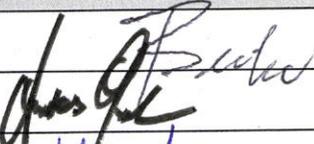
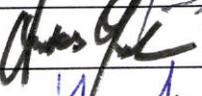
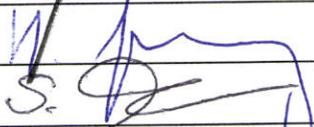
Anwesenheitsliste

für die 19. Sitzung der Regionalversammlung Südhessen am **17. Oktober 2014**
im Plenarsaal im „Römer“ der Stadt Frankfurt am Main

Beginn: 15:00 Uhr

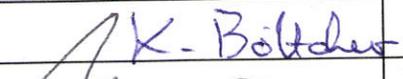
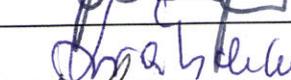
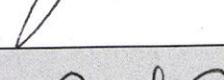
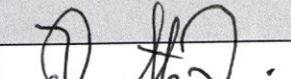
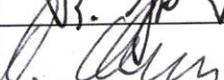
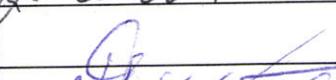
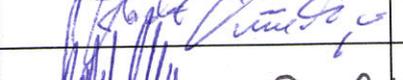
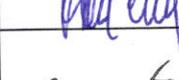
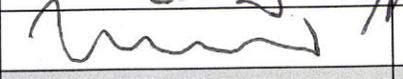
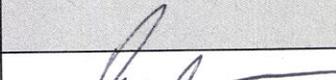
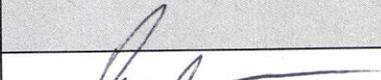
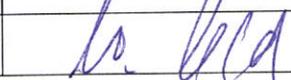
Ende: 16:05

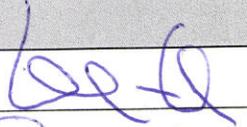
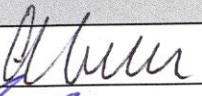
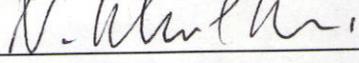
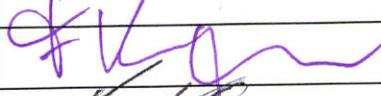
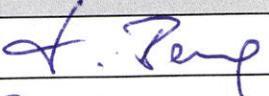
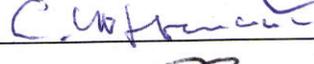
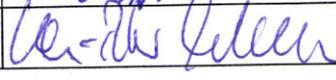
Mitglied	Unterschrift	ÖPNV/ gef. km	Parkplatz- gebühren	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Unterschrift
Stadt Darmstadt					
Blum, Leif		70 km		Bauer, Erich	
Dapp, Dr. Klaus				Fürst, Hans	
Förster-Heldmann, Hildegard	H. Förster-Heldmann	70		Weidner, Felix	
Gehrke, Dr. Wolfgang		s. Fraktion		Wegel, Hans	
Schmidt, Walter	W. Schmidt	s. Fraktion		Siebel, Michael	
Stadt Frankfurt am Main					
Fey, Achim		/	/	Fechter, Dr. Ursula	
Heuser, Helmut				Serke, Uwe	
Huf, Beate		/	/	Ulshöfer, Helmut	
Loizides, Christiane	Loizides			Homeyer, Ulf	
Majer, Stefan		/	/	Cunitz, Olaf	

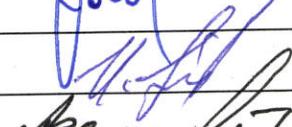
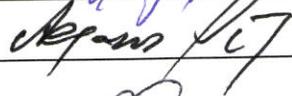
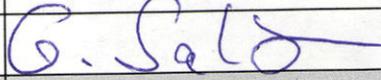
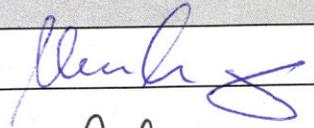
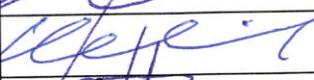
Mitglied	Unterschrift	ÖPNV/ gef. km	Parkplatz- gebühren	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Unterschrift
Stadt Frankfurt am Main					
Podstatny, Roger				Emmerling, Eugen	
Rinn, Annette				Tafel-Stein, Elke	
Sautner, Elke				Oesterling, Klaus	
Schneider, Jan				Dürbeck, Dr. Thomas	
Stadt Offenbach am Main					
Flöber-Zilz, Edmund		8,50		Schmittel, Jürgen	
Freier, Peter			6,-	Walter, Roland	
Steiner, Grete				Habermann, Harald	
Simon, Birgit		12 km	7,50	Umbach-Rosenow, Regina	
Walther, Ferdinand		5,50		Stirböck, Oliver	
Stadt Wiesbaden					
Becker, Jürgen				Volk-Borowski, Dennis	
Guntrum, Andreas		86	5,-	Tollebeek, Torsten	
Lorenz, Bernhard		94	6,-	Hasemann-Trutzel, Hans-Joachim	
Möricke, Sigrid				Gretz-Roth, Dr. Vera	
Reinhardt, Dr. Tilli Charlotte				Maritzen, Ronny	
Schwarz, Wolfgang		100	4,-	Diers, Christian	
Zerbe, Kristof				Wassermann, Michael	

Mitglied	Unterschrift	ÖPNV/ gef. km	Parkplatz- gebühren	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Unterschrift
Stadt Bad Homburg					
Röhrig, Bardo	<i>B. Röhrig</i>			Korwisi, Michael	
Stadt Hanau					
Weiss-Thiel, W. Axel				Hilbig, Wulf	<i>Hilbig</i>
Stadt Rüsselsheim					
Karakaya, Murat				Vogt, Christian	
Landkreis Bergstraße					
Figaj, Thilo	<i>Thilo Figaj</i>			Berg, Evelyn	
Greif, Dr. Martin				Öhlenschläger, Walter	
Haag, Alfons	<i>Alfons Haag</i>	150,-	4,- Euro	Hoepfner, Oliver	
Siegl, Franz	<i>Klingler, Jens</i>			Klingler, Jens	
Herbert, Gerhard	<i>Gerhard Herbert</i>			Fiedler, Josef	
Oehlenschläger, Volker		135		Stephan, Peter	<i>Peter Stephan</i>
Wilkes, Matthias				Heinz, Tobias	
Landkreis Darmstadt-Dieburg					
Helfmann, Carsten				Klock, Frank	
Karl, Hans-Dieter	<i>Hans-Dieter Karl</i>			Schellhaas, Klaus Peter	
Koch, Patrick				Coutandin, Gabriele	
Streicher-Eickhoff, Marianne				Myrzik, Jochen	

Mitglied	Unterschrift	ÖPNV/ gef. km	Parkplatz- gebühren	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Unterschrift
Landkreis Darmstadt-Dieburg					
Sudra, Siegfried	<i>Sudra</i>	<i>100</i>	<i>ja</i>	Handschuh, Heiko	
Sydow, Dr. Walter				Schimpf-Reeg, Iris	<i>I. Schimpf-Reeg</i>
Wucherpennig, Dagmar				Ganzert, Ludwig	
Landkreis Groß-Gerau					
Astheimer, Walter	<i>W. Astheimer</i>			Rethorn, Claus	
Auer, Inge	<i>Inge Auer</i>	<i>72</i>	<i>6-</i>	Birkholz, Hans-Jürgen	
Kummer, Gerald	<i>Gerald Kummer</i>			Brehl, Bernhard	
Müller, Otto	<i>Otto Müller</i>			Wald, Wilhelm	
Schork, Günter	<i>Günter Schork</i>			Metz, Norbert	
Urhahn, Franz	<i>F. Urhahn</i>	<i>30</i>	<i>6-</i>	Jung, Christina	
Hochtaunuskreis					
Banzer, Jürgen	<i>Jürgen Banzer</i>			Worbs, Bert	
Brum, Hans-Georg				Gönsch, Manfred	
Filges, Carsten	<i>Carsten Filges</i>			Bruns, Jutta	
Kraft, Uwe	<i>Uwe Kraft</i>			Krebs, Ulrich	
Ruppert, Dr. Stefan	<i>Stefan Ruppert</i>			Naas, Dr. Stefan	
Sommer, Gregor	<i>Gregor Sommer</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	Odenweller, Susanne	

Mitglied	Unterschrift	ÖPNV/ gef. km	Parkplatz- gebühren	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Unterschrift
Main-Kinzig-Kreis					
Böttcher, Klaus				Bös, Milena	
Heim, Jürgen		95.	6,-	Braun, Oliver	
Kasseckert, Heiko				Heger, Johannes	
Krätschmer, Rainer		140	5,-	Kauder, Günther	
Lotz, Heinz		158	6,-	Schejna, Klaus	
Müller, Hubert				Dehler, Dr. Karl-Heinz	
Main-Taunus-Kreis					
Gritsch, Karlheinz				Fritsch, Susanne	
Horn, Thomas				Simon, Alexander	
Jung, Hans-Jürgen				Gail, Markus	
Kündiger, Albrecht				Günter, Horst	
Lehner, Gerhard				Brandt, Matthias	
Schindler, Harald				Franssen, Hans	
Winckler, Wolfgang				Stang, Gisela	
Odenwaldkreis					
Buschmann, Harald				Weidmann, Achim	
Holschuh, Rüdiger				Vetter, Michael	
Old, Werner				Ruhr, Reinhold	

Mitglied	Unterschrift	ÖPNV/ gef. km	Parkplatz- gebühren	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Unterschrift
<i>Odenwaldkreis</i>					
Reuter, Dr. Michael		180		Grobeis, Oliver	
Weyrauch, Christa				Seiler, Hedwig	
<i>Landkreis Offenbach</i>					
Abeln, Bernd		—	—	Habermann, Karlheinz	
Gerfelder, Kai				Schmalenbach, Gisela	
Gerhards, Hubert		—	—	Rickert, Michael	
Jäger, Clemens				Bodensohn, Wilfried	
Jansen, Margrit				Schultheis, Norbert	
Kaufmann, Frank		—	—	Bicherl, Hans-Peter	
Rock, René		—	—	Hampe, Christoph	
<i>Rheingau-Taunus-Kreis</i>					
Berg, Harald		10 km	6,-€	Hannes, Matthias	
Hoffmann, Christel		21,80		Weiß, Marius	
Röttger, Bernd		186	→	Willsch, Klaus-Peter	
Stolpp, Klaus				Reineke-Westphal, Annette	
Willsch, Klaus-Peter		150	—	Stolz, André	

Mitglied	Unterschrift	ÖPNV/ gef. km	Parkplatz- gebühren	Stellvertreterin/ Stellvertreter	Unterschrift
Wetteraukreis					
Arnold, Joachim		✓	✓	Unger, Herbert	
Geiß, Heinrich		15,70		Patzak, Wolfgang	
Götz, Alfons		56 km	€ 6,-	Karehnke, Regina	
Rahn, Guido				Häuser, Armin	
Schneider, Karl-Heinz		21,80	4,-€	Pfannkuche, Elfriede	
Witzel, Bernd				Weiß, Christian	
Zebunke, Thomas				Salz, Gerhard	
Regionalverband FrankfurtRheinMain					
Altenkamp, Norbert				Seitz, Christian	
Arnold, Sonja				Schnick, Karin	
Drexelius, Matthias				Fischer, Thomas	
Göllner, Michael				Becker, Heinz-Peter	
Herkströter, Martin		32	9,-	Jakoby, Peter	
Kötter, Rouven				Lux, Stefan	
Stüve, Ludger			7€	Köster, Antje	